

Absender:

**Ralf Gebhardt, Elternvertreter für die
berufsbildenden Schulen**

21-16178
Antrag (öffentlich)

Betreff:

**Zukünftige Beschulung der Fachrichtungen Digitale Vernetzung
und Systemintegration des Ausbildungsberufes
Fachinformatiker*in**

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

03.06.2021

Beratungsfolge:

Schulausschuss (Entscheidung)

02.07.2021

Status

Ö

Beschlussvorschlag:

Beschulung derjenigen Fachrichtungen des Ausbildungsberufes Fachinformatiker*in an der Heinrich-Büssing-Schule, deren Schwerpunkt der Ausbildungsinhalte im technischen Bereich liegt (Fachrichtung Digitale Vernetzung und Systemintegration) mit dem Ziel einer optimalen Aufteilung der Beschulung auf die BBSen Otto-Bennemann-Schule und Heinrich-Büssing-Schule.

Sachverhalt:

Die neuen Ausbildungsordnungen für den Beruf der Fachinformatikerin/des Fachinformatikers sind am 01.08.2020 in Kraft getreten. Der Beruf gliedert sich jetzt in folgende Fachrichtungen auf:

- Anwendungsentwicklung
- Systemintegration
- Daten- und Prozessanalyse (NEU)
- Digitale Vernetzung (NEU)

Die Beschulung der Fachinformatiker*innen erfolgt derzeit an der Otto-Bennemann-Schule. Diese Entscheidung wurde bei der Einführung des Berufes vor mehr als 20 Jahren getroffen, da der Anteil an wirtschaftlichen Inhalten dies rechtfertigte.

Durch die Implementierung von Industrie 4.0 und die zunehmende Digitalisierung (Smart Technology) treten die technischen Schwerpunkte deutlich in den Vordergrund.

Es erscheint daher sinnvoll, den technischen Innovationen Rechnung zu tragen und die Fachrichtungen mit hohem technischem Anteil an der Heinrich-Büssing-Schule zu unterrichten. Ein weiterer IT-Beruf, nämlich der des IT-Systemelektronikers, wird seit langem an der Heinrich-Büssing-Schule unterrichtet.

Die HBS verfügt in diesem Bereich bereits über eine moderne und innovative Ausstattung. Viele Aspekte aus dem Themenfeld Industrie 4.0 werden bereits an industrienahen Lernträgern im Unterricht vermittelt, unter anderem:

- Lernträger Industrie 4.0-Kompakttrainer
- RFID Sensorik
- 3D-Druck mit verschiedenen Druckerarten und 3D-Scanner
- Lernträger zur digitalen Vernetzung von Industrieanlagen mit ProfiNet und AS-Interface
- Antriebstechnik mit Frequenzumrichtern

- Modernste Sensor- und Kommunikationstechnik (IO-Link, ...)
- Cloubasierte Kommunikationssysteme (MINDSPHERE)
- Professionelle Fernwartungssysteme (SINEMA)

Zudem befindet sich an der Heinrich-Büssing-Schule eine modulare Smart Factory als Lernträger im Aufbau. Die Heinrich-Büssing-Schule ist Projektschule im Rahmen des Masterplans Digitalisierung für den 3D-Druck sowie Innovations- und Zukunftszentrum für kollaborierende Roboter (Cobots), beides Schlüsseltechnologien für Industrie 4.0. Aufgrund der bestehenden Ausstattung sind weitere Investitionen nicht zu erwarten.

In diesem Bereich ist insbesondere der Beruf Fachinformatiker*in Fachrichtung Digitale Vernetzung, aber auch für Systemintegration, angesiedelt, weshalb eine Beschulung an der Otto-Bennemann-Schule nicht zeitgemäß erscheint.

Anlage/n:

keine